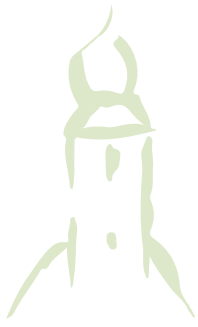


BLACKPUNKT ST. PETER





Inhalt

- Gemeinde & Bürgerservice 3**
 Bürgermeistervorwort / Angelobung des
 Bürgermeisters / Ergebnisse Gemeinderatswahl
 2025 / Es blüht in der Gemeinde / Lärmschutz-
 verordnung - für ein gutes Miteinander /
 Biomüll Abholung / Bericht aus dem
 Gemeinderat / 2. Gemeinsames Dorffest /
 Strahlende Gewinnerinnen / Ein Hoch auf das
 Ehrenamt / Bequem reisen / Ab ins kühle Nass /
 Lebensbaum für Geburtenjahrgang 2024 gepflanzt
- Wirtschaft, Bildung & Soziales 10**
 Psychosoziales Netzwerk / Selbstbestimmung
 mit mobiler Begleitung / Volksschule St. Peter
 ob Judenburg / Viel los im Pfarrkindergarten /
 Schulanfänger Herbst 2025 / Musikverein
- Kinder & Jugend 16**
 Steckbrief Bürgermeister / Rätsel /
 Geschichten aus St. Peter
- Freizeit, Tourismus & Kultur 18**
 Tourismusverband Murtal / Leckere Sommer-
 rezepte / Seniorenbund St. Peter / USV /
 Faschingsumzug Rothenthurm / Kinderfasching /
 Sängerrunde Rothenthurm / Die Bäuerinnen /
 100 Jahre FF Rothenthurm / 100. Wehrver-
 sammlung FF St. Peter / ÖKB St. Peter /
 LJ St. Peter / Elternverein
- Klima, Umwelt & Vorsorge 32**
 Im Rhythmus der Jahreszeiten /
 Verpackungen sammeln / Wildblumen-
 aktion 2025 / Frühjahrsputz 2025 /
 Wussten Sie dass...
- Bevölkerungsbewegung 35**
 Geburten / Hochzeiten / Jubiläen / Todesfälle
- Service 36**
 Nützliche Kontakte / Einsatzorganisationen

Verleihung Ehrenbürgerschaft der Gemeinde St. Peter ob Judenburg



Altpfarrer Florian Zach wurde durch einstimmigen Beschluss in der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2025 zum **Ehrenbürger der Gemeinde St. Peter ob Judenburg** ernannt.

Die festliche Übergabe der Ehrenbürger-Urkunde wurde durch Bürgermeister Franz Sattler, Vizebürgermeisterin Ing. Kathrin Grillitsch und Gemeindekassier Karl-Heinz Seidl im Rahmen seiner Priesterjubiläums-Messe am 29.06.2025 durchgeführt. Die Ehrenbürgerschaft soll ein Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit für die langjährigen besonderen Verdienste an der Gemeinde St. Peter ob Judenburg sein.



Bild & Text: Gemeinde St. Peter ob Judenburg

Impressum:

„Blickpunkt St. Peter ob Judenburg“,
 Nachrichten und Berichte der Gemeinde St. Peter ob Judenburg
 Herausgeber: Gemeinde St. Peter ob Judenburg
 Satz und Gestaltung: Grafikdesign Sieglinde Glatz
 Druck: Gutenberghaus Druck GmbH
 Fotos: Gemeinde St. Peter ob Judenburg, Shutterstock und Freepik,
 sowie Abbildungen, die uns von Vereinen und Privatpersonen
 zur Verfügung gestellt wurden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St. Peter ob Judenburg!



Ich darf euch herzlich zur neuen Ausgabe unserer Gemeindezeitung begrüßen – dieses Mal in einem etwas anderen Gewand. Aufgrund eines Reha-Aufenthalts unseres langjährigen Redakteurs Erich Mlakar wurde das Layout der Zeitung überarbeitet. Auch wenn sich das Erscheinungsbild etwas verändert hat, hoffen wir, dass Ihr die gewohnten Informationen und Berichte weiterhin mit Interesse lesen werdet. Danke an alle die bei der Erstellung dieser Ausgabe mitgewirkt haben.

Bedanken möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bei der diesjährigen Gemeinderatswahl am 23. März. Mit Eurer Unterstützung ist es möglich, dass wir unsere wunderschöne Gemeinde weiter voranbringen und unsere angekündigten Vorhaben ab sofort gestärkt in Angriff nehmen und umsetzen können. Besonders wichtig ist es mir mit allen Fraktionen ein gutes Gesprächsklima zu haben. Nur gemeinsam ist es möglich unsere Gemeinde in eine positive Zukunft zu führen.

Erfreulicherweise darf ich Euch informieren, dass es mir gemeinsam mit dem neuen Bürgermeisterkollegen aus Fohnsdorf Volkart Kienzl gelungen ist, eine Einigung über die Musikschultarife für das kommende Schuljahr 2025/2026 zu erzielen. Der Musikunterricht an der Musikschule Fohnsdorf sowie am dislozierten Unterrichtsort in unserer Gemeinde kann wie gewohnt weitergeführt werden. Aufgrund des Wechsels von Musikschullehrer Andreas Gollner wurde die Zusammenarbeit mit der Musikschule Judenburg verstärkt.

Nach langjähriger Tätigkeit haben HBI Andreas Gruber-Veit und OBI Josef Klingsbigl das Kommando der FF St. Peter ob Judenburg an HBI Peter Gruber-Veit und OBI Robert Stöckl übergeben. Im Namen der Gemeinde möchte ich mich für das Engagement und den ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung

recht herzlich bedanken und dem neuen Kommando alles erdenklich Gute wünschen.

Ein weiteres Thema, das ich offen ansprechen möchte, betrifft unsere Gemeindefinanzen:

Der Rückgang bei den Ertragsanteilen aus dem Finanzausgleich, die steigenden Kosten im Sozialbereich und vieles mehr stellen uns aktuell vor große Herausforderungen. Viele Gemeinden – wie auch wir – sehen sich gezwungen, geplante Investitionen zu überdenken und Prioritäten neu zu setzen. Trotz dieser angespannten Lage versichere ich euch, dass wir verantwortungsvoll mit den vorhandenen Mitteln umgehen und weiterhin das Beste für unsere Gemeinde herausholen werden. In diesem Zusammenhang war es leider auch notwendig, Anpassungen im Bereich der Wasser- (+ € 0,05/m³) und Kanalverbrauchsgebühren (+ € 0,15/m³) durchzuführen. Die neuen Tarife gelten ab 01. Oktober 2025. Ich danke euch allen für Euer Verständnis, Eure Unterstützung und Eure Geduld in herausfordernden Zeiten. Gemeinsam werden wir auch diese Phase meistern. Am 12. Juli hat bereits unser 2. gemeinsames Dorffest stattgefunden und unser Fest war ein voller Erfolg.

Ein großer Dank gilt allen Besuchern aber auch den Mitgliedern des Sport- und Kulturausschusses, den mitwirkenden Vereinen und den freiwilligen HelferInnen die zum Gelingen unseres Festes maßgeblich beigetragen haben.

**Ich wünsche Euch eine erholsame Urlaubszeit
und unseren Kindern eine schöne
und vor allem lustige Ferienzeit!**

Euer Bürgermeister

Franz Seifke

Angelobung des Bürgermeisters und konstituierende Sitzung des Gemeinderates nach der Gemeinderatswahl



Im Beisein der stellvertretenden Bezirkshauptfrau Mag. Christiane Werni wurden am 16. April 2025 bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Bürgermeister Franz Sattler (ÖVP), Vizebürgermeisterin Kathrin Grillitsch (ÖVP) und Gemeindegassier Karl-Heinz Seidl (SPÖ) vom Gemeinderat einstimmig gewählt. Johann Stocker (FPÖ) leitete als ältestes Gemeinderatsmitglied die Sitzung. Die Angelobung von Bürgermeister Franz Sattler und Vizebürgermeisterin Kathrin Grillitsch erfolgte ebenfalls in diesem Rahmen.



Verabschiedung langjähriger Gemeinderäte



Nach langjähriger, engagierter Tätigkeit verabschieden wir Alfred Taucher (ÖVP) und Johann Höden (FPÖ) aus dem Gemeinderat. Im Namen des gesamten Gemeinderates bedanken wir uns herzlich für euren Einsatz, euer Engagement und euren wertvollen Beitrag zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.



Für die Zukunft wünschen wir euch alles erdenklich Gute – vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente im neuen Lebensabschnitt!

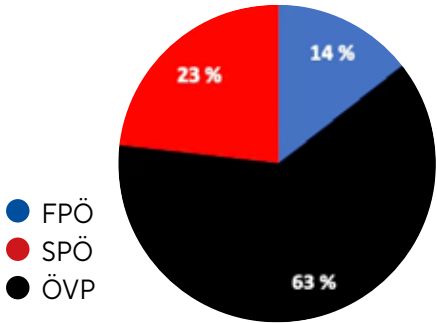
Bild & Text: Gemeinde St. Peter ob Judenburg



DER NEUE GEMEINDERAT. Gemeindegassier Karl-Heinz Seidl, Bürgermeister Franz Sattler, Vizebürgermeisterin Kathrin Grillitsch, GR Johann Russold, GR Werner Rössler, GR Daniela Doupona, GR Roland Knall, GR Johann Götzenbrugger, GR Johann Stocker, GR Gerhard Forcher, GR Birgit Kaufmann, GR Arnold Enko, GR Mark Kogler, GR Siegfried Wilding; Nicht am Bild: GR Martin Bauer, GR Alexander Hartleb.

Ergebnisse Gemeinderats- wahl 2025

Wahlberechtigte	944
Abgegebene Stimmen	742
Gültige Stimmen	741
Ungültige Stimmen	1
Wahlbeteiligung	78,60%



Es blüht in der Gemeinde

Der schönste Blumenschmuck wurde geehrt



Die diesjährige Blumenschmuckkehrung fand am Mittwoch, den 7. Mai beim Cafe' Treffpunkt in Rothenthurm statt.

Bürgermeister Franz Sattler begrüßte die PreisträgerInnen aus dem Jahr 2024 und bedankte sich bei allen TeilnehmerInnen für das Engagement und die bunte Blumenpracht, die unser Ortsbild

Jahr für Jahr verschönern. Gärtnermeister Reinhard Galler referierte über natürliche Schädlingsbekämpfung und inspirierte die Anwesenden mit Bildern verschiedener Blumenschmuckarrangements.

Bild & Text: Gemeinde St. Peter ob Judenburg



Lärmschutzverordnung - für ein gutes Miteinander!

Im Sinne eines guten Zusammenlebens ersuchen wir Sie lärmbelästigende Garten- oder Hausarbeiten gemäß §§ 1 und 2 Lärmschutzverordnung der Gemeinde St. Peter ob Judenburg nur von

- Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 20:00 Uhr
- an Samstagen von 7:30 bis 14:00 Uhr auszuführen.

Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen ist verboten!

Ausgenommen sind unerlässliche Reparaturarbeiten zur unverzüglichen Behebung nicht vorgesehener Gebrechen an Versorgungseinrichtungen zur Abwehr von Gefahren oder Schäden größeren Ausmaßes, sowie Tätigkeiten, die im üblichen Rahmen der Land- und Forstwirtschaft für solche Betriebe verrichtet werden.



Biomüll Abholung

Verwendung des Biomüllsackes



Die Gemeinde ersucht den Biomüll im Gemeindegebiet ausschließlich in den dafür vorgesehenen Biomüllsäcken für die Abholung bereitzustellen.

Im Gemeindeamt können Sie die Papiertaschen um € 0,68 käuflich erwerben.

Bild & Text: Gemeinde St. Peter ob Judenburg

Bericht aus dem Gemeinderat – ein Auszug

Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2024

In dieser Sitzung wurde unter anderem der Abschluss von Verwaltungsverträgen mit der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft für die Verwaltung der Gemeindewohnhäuser und der Tausch der Flutlichtanlage beim Sportplatz einstimmig beschlossen. Auch mit dem Voranschlag 2025 (einstimmiger Beschluss) und dem Mittelfristigen Finanzplan 2026-2029 (Stimmenmehrheit) hat sich der Gemeinderat beschäftigt. Aufgrund eines Dringlichkeitsantrages der SPÖ würde der einstimmige Beschluss zur Antragstellung an die BH Murtal zur Errichtung einer dauerhaften Geschwindigkeitsüberwachung im Ortsteil Rothenthurm – Friesacher Bundesstraße gefasst. Dieser Antrag wurde jedoch seitens der BH Murtal abgelehnt.

Gemeinderatssitzung vom 20. März 2025

In der Gemeinderatssitzung am 20. März 2025 standen unter anderem die Zuschüsse Besamungsbeiträge für Landwirte, die Subventionen für Vereine und der Abschluss eines neuen Vertrages im Bereich der Müllentsorgung (Altpapier) auf der Tagesordnung. Die Spielstraße im Bereich Birkenweg wurde durch

einstimmigen Beschluss bis zur Kreuzung Gartengasse verlängert. Weiters wurde der Rechnungsabschluss 2024 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt, welcher einstimmig genehmigt wurde.

Gemeinderatssitzung vom 08. Mai 2025

Die Gemeinderatssitzung im Mai 2025 diente vor allem den durchzuführenden Wahlen aufgrund der Gemeinderatswahl 2025. Die Mitglieder des Schriftführerausschusses, des Prüfungsausschusses und der weiteren Fachausschüsse wurden gewählt. Die Vertreter des Gemeinderates in der Kommission des Abfallwirtschaftsverbandes Judenburg und des Tourismusverbandes wurden weiters bestimmt. Auch ein Sitzungsplan für das laufende Kalenderjahr wurde einstimmig beschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2025

Am 26. Juni 2025 hat der Gemeinderat der Gemeinde St. Peter ob Judenburg eine Änderung der Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren einstimmig beschlossen. Weiters erfolgte die Auftragsvergabe für die Straßensanierungen 2025.

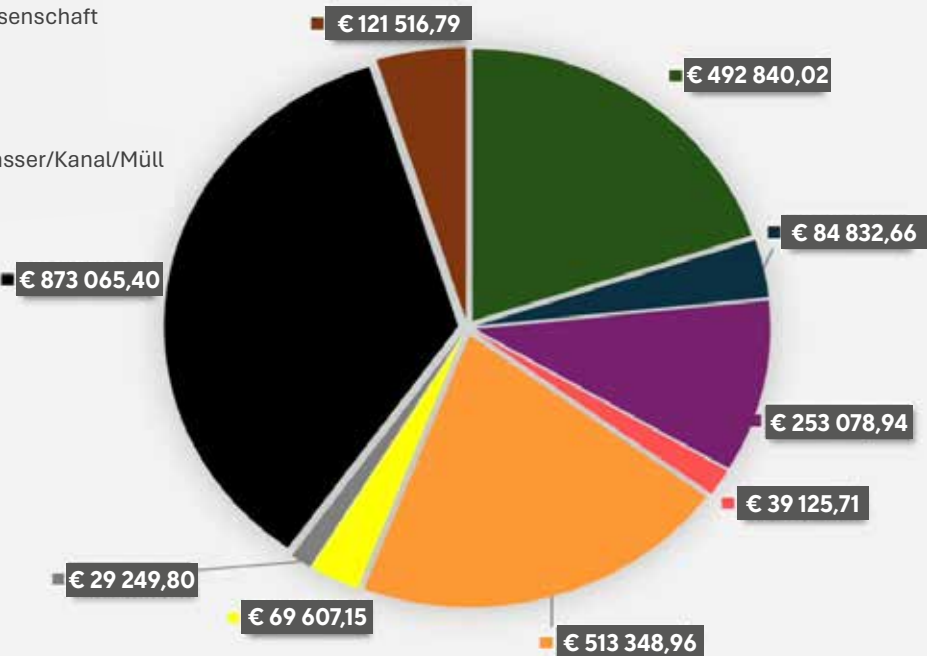
Bild & Text: Gemeinde St. Peter ob Judenburg

Ausgaben 2024 - laufende Geschäftstätigkeit der Gemeinde

- allgemeine Verwaltung
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft
- Kunst und Kultur
- Soziales + Gesundheit
- Straßen
- Wirtschaft
- Dienstleistungen, Wohngebäude, Wasser/Kanal/Müll
- Finanzwirtschaft

Ergebnishaushalt 2024

Erträge	€ 3.178.682,43
Aufwendungen	€ 3.113.589,34
Nettoergebnis	€ 65.093,09
Darlehenstilgungen 2024	€ 274.849,91
Investitionen 2024	€ 238.297,87



2. Gemeinsames Dorffest in St. Peter ob Judenburg

Am 12. Juli fand in St. Peter ob Judenburg das 2. Gemeinsame Dorffest, organisiert von der Dorfgemeinschaft Gemeinde St. Peter, statt – ein Tag voller Begegnungen, Unterhaltung und Gemeinschaft.

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“

Guy de Maupassant

Nach der Begrüßung und einleitenden Worten von Bürgermeister Franz Sattler spielte der Musikverein Rothenthurm-St. Peter beim Frühschoppen auf. Im Anschluss gab es Unterhaltungsmusik mit der Musikgruppe „Riduri“.

Der Einladung sind zahlreiche GemeindebürgerInnen und auch Bürgermeister Hermann Hartleb aus der Nachbargemeinde St. Georgen ob Judenburg gefolgt.

Die Fotoausstellung „Blick in die Vergangenheit“ im Turnsaal der Volksschule St. Peter ob Judenburg war ein besonderes Highlight für die BesucherInnen. Es wurden Erinnerungen geweckt und zum Austausch über längst vergangene Zeiten eingeladen. Vielen Dank an alle GemeindebürgerInnen, die das Fotomaterial für die Ausstellung zur Verfügung gestellt haben. Eine Hüpfburg für die Kleinsten, ein Familien-Dart-Gewinnspiel, eine Drohnenvorführung sowie Taferl- und Laserschießen sorgten für Spaß bei Jung und Alt.

Auch kulinarisch kamen die Gäste auf ihre Kosten. Von herzhaften Schmankerln direkt aus der Gemeinde, bis hin zu süßen Leckereien, liebevoll angeboten vom Seniorenbund St. Peter ob Judenburg war alles mit dabei.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Dorfgemeinschaft, die mit großem Einsatz maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Vielen Dank an alle Vereine und Mitwirkenden für die großartige Unterstützung.

Das 2. Gemeinsame Dorffest war ein voller Erfolg – ein Fest der Gemeinschaft, das unvergessliche Momente schuf und Vorfreude auf die nächste Ausgabe weckte.

Bild & Text: Gemeinde St. Peter ob Judenburg



Strahlende Gewinnerinnen



Bild & Text: Gemeinde St. Peter ob Judenburg

In Zusammenarbeit mit der Steiermark Card GmbH konnte heuer wieder ein Steiermark-Card-Gewinnspiel durchgeführt werden.

Denise Taschner und Stefanie Gruber dürfen sich über jeweils eine Steiermark-Card freuen. Die Ziehung erfolgte mittels Zufallsgenerator – die Übergabe fand durch Bürgermeister Franz Sattler im Gemeindeamt statt.

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns bei allen, die beim Gewinnspiel teilgenommen haben!

Ein Hoch auf das Ehrenamt



von links: Kathrin Grillitsch, Christiana Cernko, Rosi Lercher, Eleonore Leykauf, Karoline Schwengerer und Maria Preisitz.

Die HelferInnen, welche das „Essen auf Rädern“ ehrenamtlich zustellen, werden regelmäßig ins Gemeindeamt zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen. Vizebürgermeisterin Ing. Kathrin Grillitsch bedankte sich für die wertvolle Arbeit und die soziale Tätigkeit.

Wir freuen uns, Franz Schaffer ab August neu in unserem Team begrüßen zu dürfen.

**„Wenn wir anderen etwas Gutes tun,
tun wir auch uns selbst etwas Gutes.“**

Doris Wolf und Rolf Merkle

Haben Sie Zeit und Lust, mitzuhelfen? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie unser Team verstärken!

Service: Essen auf Rädern in der Gemeinde St. Peter ob Judenburg

- **Wer darf „Essen auf Rädern“ beziehen?**
GemeindebürgerInnen, die krank oder gebrechlich sind und sich aktuell oder auf Dauer nicht mehr selbst versorgen können.
- **Wie erhalte ich Informationen zum Service „Essen auf Rädern“?**
Sollten Sie Interesse haben wenden Sie sich an das Gemeindeamt, erreichbar telefonisch unter 03579/2287 oder per Mail an gde@st-peter-judenburg.gv.at.
- **Wo kann ich das Essen beziehen?**
Das Essen kann wahlweise vom Gasthaus Stocker oder dem Seniorenhaus ALTHEA Rothenthurm bezogen werden.
- **Mit welchen Kosten ist zu rechnen?**
Pro Essen ist mit Kosten von ca. € 10,00 zu rechnen. Die Zustellung ist kostenlos.

- **Wie funktioniert die Verrechnung?**
Die Verrechnung des Essens erfolgt direkt mit dem Gasthaus Stocker bzw. dem Seniorenhaus Rothenthurm.
- **Wie funktioniert die Zustellung?**
Das zubereitete Essen wird von unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zugestellt. Auf ein persönliches Gespräch wird stets Wert gelegt.

Bild & Text: Gemeinde St. Peter ob Judenburg





Bequem reisen

mit einem übertragbaren Klimaticket
der Gemeinde St. Peter ob Judenburg

„Die Welt ist ein Buch und wer nicht reist,
sieht nur eine Seite davon.“

Saint Augustino

Das **KlimaTicket Steiermark** ist eine Jahreskarte für alle steirischen Verbundlinien. Es gilt also für alle Züge (Nahverkehr/Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen im gesamten steirischen Verbundgebiet. Es handelt sich hierbei um zwei „übertragbare“ Tickets, die allen GemeindebürgerInnen kostenfrei zur Verfügung stehen.

**Unter folgenden Bedingungen können
Sie ein Ticket bei der Gemeinde ausleihen:**

- Jede Person mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde St. Peter ob Judenburg kann sich ein Ticket für maximal 7 Tage pro Quartal ausleihen – entweder im Block oder aufgeteilt.
- Abhol- und Rückgabezeiten:
Montag bis Mittwoch und Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr
- Als Kautions ist ein Betrag von € 50,00 pro Ticket zu hinterlegen, welcher bei der Rückgabe des Tickets wieder ausbezahlt wird.
- Bei Verlust oder Beschädigung eines Tickets verpflichtet sich die ausleihende Person, eine Ersatzleistung in Höhe der Ticketkosten (€ 606,00 /Ticket) zu erbringen.
- Das Ticket wird ab einem Mindestalter von 16 Jahren ausgegeben.

Mit dieser Aktion möchten wir Sie bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für Ihre dienstlichen und privaten Wege finanziell unterstützen. Wir freuen uns, wenn Sie diese Möglichkeit in Anspruch nehmen.

Bild & Text: Gemeinde St. Peter ob Judenburg

Ab ins kühle Nass

Schwimmkurs erfolgreich absolviert



Die Gemeinde St. Peter freut sich über den erfolgreichen Abschluss des Schwimmkurses berichten zu können. Insgesamt nahmen 25 Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene, am Schwimmkurs teil, der in 10 Einheiten, unterstützt durch die „Schwimmschule Delphin“ rund um Gernot Pirkwieser, durchgeführt wurde. Einige Kinder haben im Rahmen des Schwimmkurses auch die Prüfung zum Freischwimmer abgelegt.

Ein Dankeschön geht an Vizebürgermeisterin Ing. Kathrin Grillitsch für die Organisation. Bürgermeister Franz Sattler überreichte bei der Abschlussveranstaltung die Urkunden, gratulierte allen Kindern herzlich und lud anschließend auf ein Eis ein.

Bild & Text: Gemeinde St. Peter ob Judenburg



Lebensbaum für Geburtenjahrgang 2024 gepflanzt



Der Volksschul-, Familien- und Jugendausschuss der Gemeinde St. Peter ob Judenburg hat auch in diesem Jahr wieder einen Lebensbaum für die Kinder des Geburtenjahrgangs 2024 gepflanzt.

„Dein Lebensbaum soll dir viel Licht und Sonnenschein in dein Leben bringen!“

Die feierliche Pflanzung fand am 3. Mai 2025 am Mühlleitenplatz neben dem Gemeindeamt statt. Als besonderes

Zeichen wurde eine Tafel mit den Vornamen der Kinder gestaltet und direkt neben dem neu gepflanzten Baum angebracht.

Bild & Text: Gemeinde St. Peter ob Judenburg



Der Lebensbaum soll für die Neugeborenen unserer Gemeinde einen Wegbegleiter darstellen.

Das PSN Psychosoziales Netzwerk ist jetzt unter neuer Tel.-Nummer erreichbar

Für Beratung, Unterstützung und Krisenhilfe 0800 / 311 63 31 anrufen

Seit einigen Wochen sind die psychosozialen Beratungsstellen für Erwachsene bzw. ältere Menschen unter einer neuen Nummer erreichbar. Diese ist einheitlich für die Standorte im Oberen Murtal. Am Telefon sitzt eine psychosoziale Fachkraft, die einerseits kompetent Auskunft zu Fragen der psychosozialen Angebote bzw. Versorgung in der Region gibt und andererseits eine erste Abklärung für eine weiterführende Beratung oder Behandlung durchführt. Auch im Krisenfall wird telefonisch erste Unterstützung geleistet.

Die Nummer der **neuen telefonischen Erreichbarkeit lautet: 0800 / 311 63 31**

Wir sind **Mo, Di, Do, Fr von 09:00 bis 16:00 Uhr** und **Mi von 08:00 bis 18:00 Uhr** erreichbar.

Zwischen 09:00 und 12:00 Uhr können Sie auch ohne Voranmeldung eine Beratungsstelle aufsuchen. Sobald eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter frei ist, wird Ihr Anliegen Gehör finden. Bitte rechnen Sie aber mit Wartezeiten.

Auch der öffentliche Auftritt der psychosozialen Beratungsstellen, der sozialpsychiatrischen Tagesstrukturen, der Wohnhäuser und der Mobilen Sozialpsychiatrischen Betreuung hat sich ein wenig verändert. Aufgrund eines Beschlusses unseres Subventionsgebers, des Gesundheitsfonds Steiermark, und mit Zustimmung der FA11 der Steiermärkischen Landesregierung arbeiten wir jetzt unter der Dachmarke „Psychosozialer Dienst Steiermark“ mit einem eigenen Logo.



Umgesetzt durch



Dies hat keinerlei Einfluss auf unsere inhaltliche Arbeit oder andere für unsere Klientinnen und Klienten wichtige Faktoren.

Bild & Text: PSD Murtal

Selbstbestimmung mit mobiler Begleitung

Jugend am Werk Steiermark bietet passgenaue mobile Unterstützungsmöglichkeiten. Egal, ob für Menschen mit Behinderung, für ihre Familien und Kinder oder für Erwachsene mit psychischen Erkrankungen. Anbei möchten wir einen kleinen Einblick gewähren, welche Leistungen in Anspruch genommen werden können:

Wohn- und Freizeitassistenz: Eigenständig leben

Zu den Leistungen gehört etwa die Begleitung von Menschen mit Behinderung, die selbstständig wohnen möchten. Unser Fachpersonal unterstützt bei der Haushaltsführung, bei Arztbesuchen, beim Einkauf und bei alltäglichen Herausforderungen. Im Rahmen der Freizeitassistenz begleiten wir bei Unternehmungen, bei der Ausübung von Hobbies und auf Veranstaltungen etc..



Familientlastung: Eine Verschnaufpause schaffen

Für Angehörige von Menschen mit Behinderung stellt Jugend am Werk einen Familientlastungsdienst zur Verfügung. Dabei übernehmen die Mitarbeiter*innen stundenweise die Betreuung, so dass Auszeiten möglich werden.

Kostenlose Frühförderung und Familienbegleitung: Je früher, desto besser

Die ersten Jahre eines Kindes sind entscheidend. Durch gezielte ganzheitliche Frühförderung arbeiten wir gemeinsam an den Stärken des Kindes.

Kostenlose Kindergarten- und Schulassistenz

Unsere Kindergarten- und Schulassistent*innen sorgen mit viel Einfühlungsvermögen dafür, dass Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung oder Lernschwierigkeiten die alltäglichen Herausforderungen des Schul- und Kindergartenalltages gut meistern.

Kostenlose Sozialpsychiatrische Betreuung

Auch für Menschen mit psychischen Erkrankungen stellt Jugend am Werk einen Mobilen Dienst bereit: Die Mobile sozialpsychiatrische Betreuung ist ein kostenloses Angebot: Die Unterstützung reicht von Hilfe bei Arztbesuchen und Behördenwegen bis hin zu Alltagsbewältigung, Spaziergängen oder entlastenden Gesprächen.

Beratung bei der Antragsstellung

Eines haben all diese Angebote gemeinsam: Sie sind eine Leistung der Behindertenhilfe, kostenlos oder im Falle der Familientlastung, Wohn- und Freizeitassistenz mit einem niedrigen Selbstbehalt verbunden. Interessiert? Das Team von Jugend am Werk berät und begleitet gerne von Anfang an – auch bei der Antragsstellung über die jeweilige Bezirkshauptmannschaft. www.jaw.or.at

jugend am werk _

_vielfalt wirkt

Kontakt

Jugend am Werk Steiermark GmbH
Mobile Dienste Murtal
Mag. Birgit Gaberschek
Herrengasse 2, 8750 Judenburg
Mobil: +43 664 8000 6 2935
E-Mail: birgit.gaberschek@jaw.or.at



Volksschule St. Peter ob Judenburg

Rückblick auf ein ereignisreiches Schuljahr

Mit unseren Schitagen starteten wir sportlich ins Jahr 2025. Wir verbrachten 3 schöne Tage am Lachtal, alle SchülerInnen konnten ihre Kenntnisse im Schifahren verbessern.

Viel Spaß hatten wir beim diesjährigen Faschingsumzug, der wieder vom Elternverein organisiert wurde. Im März folgten lustige Schwimmereinheiten im Hallenbad Judenburg. Der VS St. Peter ob Judenburg wurde das Gütesiegel „Meistersingerschule“ verliehen. Die Chorkinder mit ihrer Chorleiterin Angelika Harrer freuten sich sehr über diese Auszeichnung.

Die 4. Schulstufe nahm mit ihrer Klassenlehrerin Nina Miedl-Rissner an dem Projekt „MINT-Turbo für Volksschulen“ teil. Im Rahmen des Projektes besuchten die SchülerInnen den Betrieb ANTEMO in St. Peter ob Judenburg. Dort wurde den Kindern der Betrieb gezeigt und sie durften auch selbst ein Flugzeug zusammenbauen, die A-29 Super Tucano. In der Schule wurde anschließend daran weitergearbeitet. Es wurde das Produkt analysiert, Werbeslogans und Logos erfunden und ein Plakat gestaltet. Geendet hat unser Projekt mit der Abschlusspräsentation in Weißkirchen. Die SchülerInnen konnten hier ihre Lernprodukte präsentieren. Es war ein großartiges und lehrreiches Projekt. Im April folgten wir gerne der Einladung der Gemeinde St. Georgen

ob Judenburg zum Kindertheater „Lenny, der fliegende Hund“. Die Aufführung begeisterte die Kinder sehr.

Auch in diesem Jahr nahmen wir am steirischen Frühjahrsputz teil und sammelten eifrig Müll in der Gemeinde.

Die SchülerInnen der 4. Schulstufe absolvierten erfolgreich die Radfahrprüfung, die wieder von den BeamtInnen der Polizeiinspektion Judenburg abgenommen wurde. Die Projektstage der 4. Schulstufe führten uns in den Styrassic Park nach Bad Gleichenberg. Bei verschiedenen Aufgaben zum Teambuilding konnte die Klassengemeinschaft gestärkt werden. Ein besonderes Erlebnis war die Nachtwanderung durch den Park. Angelika Harrer ging mit Ende Mai in den Mutterschutz, wir wünschen ihr eine wunderbare Zeit mit vielen besonderen Momenten.

Die letzten 26 Schultage starteten wir wieder mit unserem ABC-Countdown. Die SchülerInnen fieberten täglich den verschiedenen Aufgaben entgegen. Ein aufregendes Schuljahr geht nun zu Ende, wir wünschen den SchülerInnen der 4. Schulstufe viel Erfolg und Freude für ihren neuen Lebensabschnitt.

Das Team der VS St. Peter ob Judenburg wünscht allen einen erholsamen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen im September!

Bild & Text: VS St. Peter ob Judenburg



Viel los im Pfarrkindergarten St. Peter ob Judenburg!

1,2,3 das Kindergartenjahr ist schon wieder fast vorbei und es wird Zeit DANKE zu sagen für viele wunderschöne Kindergartenmomente. Wir starteten im Herbst in das neue Konzept des „Offenen Hauses“. Nach einem Jahr intensiver Arbeit können wir sagen, dass es für uns alle eine Bereicherung ist und es von den Kindern mit großem Interesse angenommen wird. Wir sind alle zu einer schönen Gemeinschaft zusammengewachsen.

In den letzten Wochen haben wir für unsere Schulanfänger noch ein Fest vorbereitet, bei dem wir uns für die gemeinsamen Jahre bedankten und ihnen alles Gute für die Zukunft wünschten.

Das Kindergarten team wünscht allen einen erholsamen Sommer und freut sich schon auf ein neues spannendes Kindergartenjahr 2025/26.

Bild & Text: Pfarrkindergarten St. Peter ob Judenburg



LEON

blau, Stier
Bauer



LARA

pink, Pferd
im Büro arbeiten



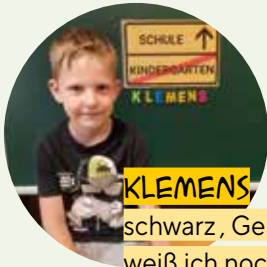
ISABELLA

violett, Katze
weiß ich noch nicht



JULIAN

grün, Babykatzen
Bauarbeiter



KLEMENS

schwarz, Gepard
weiß ich noch nicht

SCHULANFÄNGER Herbst 2025

Bevor es richtig losgeht mit dem Abenteuer Schule, haben wir unsere neuen Schulkinder gefragt:

Was ist deine Lieblingsfarbe?

Welches Tier magst du am liebsten?

Und was möchtest du später einmal werden?

Die Antworten waren so bunt und vielfältig wie die Kinder selbst – von Katzenfreunden über kleine Baggerfahrer bis hin zu zukünftigen Bäckerinnen.

Mit einem Foto stellen wir hier unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger vor.



MAGDALENA

blau, Pferd
Kindergärtnerin



ELIAS

blau, Tiger
Elektriker



MARIA

hellrosa, Katze
Bäckerin



RAPHAEL SCH.

grün, Bär
Bauer



SOPHIA

rosarot, Katze
Friseurin



RAPHAEL R.

dunkelgrün/orange, Löwe
selbständiger Baggerfahrer

Wir sind stolz, dass
Herr Martin Gruber-Veit
seine Lehrabschlußprüfung
„mit ausgezeichneten Erfolg“
abgeschlossen hat, und
unser Unternehmen mit Kompetenz
und Engagement so überzeugend
nach außen vertritt.

Herzlichen Glückwunsch!



Ausbildner Arnold Enko
Instandhaltungsleiter
Elektromeister

Martin Gruber-Veit
Elektrotechniker
Anlagen- und Betriebstechniker



Verpackung ist unsere Stärke



„VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM“

LEHRLINGE

■ Verpackungsmitteltechniker/In

(m/w/d) Bezahlung KV

■ motivierte Produktionsmitarbeiter

(m/w/d) Bezahlung KV

BEWERBUNGEN AN:

Stenqvist Austria Gesellschaft mbH

z.H. Frau Waltraud Lerchbacher

3G-Gewerbepark 1 • 8755 St. Peter/Jdbg.

Tel: +43 (0)35 79-8055-0

Email: office@stenqvist.at

web: www.stenqvist.at



Klangvolle Höhepunkte beim Frühjahrskonzert 2025

Der Musikverein Rothenthurm – St. Peter verzauberte das Publikum mit internationalen Melodien und mitreißenden Solostücken

Am 12. April 2025 fand das alljährliche Frühjahrskonzert des Musikvereins Rothenthurm – St. Peter im Veranstaltungszentrum Judenburg statt. Das bunt gemischte Programm entführte das Publikum auf eine musikalische Reise durch die Lagunenstadt Venedig und die Schönheiten der irischen Landschaft. Weiters wurden Stücke aus dem Genre „Pop und Rock“, sowie traditionelle Marsch- und Polkaklänge dem sichtlich begeisterten Publikum dargeboten. Das Stück „80er Kult(tour)“, ein Medley aus bekannten 80er Hits, sowie die Solopolka „Freunde fürs Leben“, gespielt von Obmann Franz Sattler und Kapellmeister Andreas Gollner waren die musikalischen Highlights des Abends. Auch das Jugendblasorchester unter der Leitung von



Michael Straßer boten einige Stücke dar und stellten das Können der Nachwuchsmusiker unter Beweis. Zum Schluss des Konzertes wurde

der „Steckenschnitzer-Marsch“ von Helmut Zechner zu Ehren des kürzlich verstorbenen Ehrenmitgliedes Adolf Zechner senj. gespielt, welcher 63 Jahre aktiver Musiker des Musikvereins Rothenthurm – St. Peter war. Adolf Zechner senj. prägte mit seiner Leidenschaft zur Musik und seiner Kameradschaft das Vereinsleben des Musikvereins Rothenthurm – St. Peter nachhaltig.

Weiters duften wir die 100-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Rothenthurm umrahmen, nahmen am Bezirksmusikertreffen in Obdach teil und sorgten beim Pfarrfest sowie beim Dorffest für stimmungsvolle Blasmusik.



Tenorregister im Jahr 2007 mit Adolf Zechner senj.



Ein besonderer Moment für unser Jugendblasorchester war die Teilnahme am Jugendblasorchesterwettbewerb in Admont. In der Stufe J erreichten unsere Nachwuchsmusiker stolze 85,66 Punkte. Wir gratulieren unseren jungen MusikerInnen und dem musikalischen Leiter Kapellmeister-Stellvertreter Michael Straßer recht herzlich zu diesem Erfolg.



Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung möchten wir auch für die großzügige finanzielle Unterstützung beim Tag der Blasmusik aussprechen. Eure Spenden tragen wesentlich dazu bei, die Arbeit des Musikvereins auch weiterhin auf hohem Niveau fortzuführen.



Vorschau Veranstaltungen

- Am **31. August** laden wir recht herzlich zum **Frühschoppen „Vivat Musica“** beim Bus-terminal Tieber ein. Weiters
- nehmen wir am **27. September** an der **Bezirksmarschmusikwertung** in Pöls teil, wo wir in der Wertungsstufe D antreten werden.

LIEBE KINDER,

im Rahmen der Neuauflage unserer Gemeindezeitung wird es ab sofort auch immer eine Doppelseite für euch geben. Wir möchten euch über das Geschehen in unserer Gemeinde informieren, denn bei uns ist immer viel los! Auch gibt es viel Interessantes über unseren Ort zu erzählen und eine Menge Spannendes zu erfahren! Ich wünsche euch viel Freude mit der Zeitung und Spaß beim Lesen, Lernen und Rätseln.

Euer Bürgermeister

Franz Sattler

Euer **BÜRGERMEISTER**
stellt sich vor:

Name: Franz Sattler

Alter: 39 Jahre

Familienstand: verheiratet

Sternzeichen: Steinbock

Wohnort: Feistritzgraben

Lieblingsessen: Cordon Bleu
mit Pommes

Lieblingstier: Katze

Beruf: Landwirt

Hobbys: Musizieren und Fußball

Wohnst du eigentlich schon

immer in St. Peter ob Judenburg?

Ja, seit meiner Geburt wohne ich in der Gemeinde im schönen Feistritzgraben.

Wieso bist du Bürgermeister geworden?

Weil man als Bürgermeister die Möglichkeit hat, gemeinsam mit dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat die Gemeinde zu gestalten.

Als Bürgermeister hat man eine große Verantwortung und diese Herausforderung gefällt mir sehr.

Was gefällt dir in unserer Gemeinde am besten?

Es gibt viele schöne Plätze in unserer Gemeinde. Der Ausblick vom Jubiläumskreuz auf unsere Gemeinde gefällt mir am besten. Auch das Schloss Rothenthurm ist ein wunderbarer Platz.

Wo machst Du am liebsten Urlaub?

Meistens machen wir Kurzurlaube in Österreich. Wenn es die Zeit zulässt gehen wir aber auch gerne auf Kreuzfahrt. Mit dem Schiff können in kürzester Zeit viele Länder bereist werden.

Was möchtest du in der Gemeinde für uns Kinder umsetzen?

Ich denke, dass es schon ein großes Angebot für euch Kinder in unserer Gemeinde gibt. Sei es der Schwimmkurs, der Skikurs, das Ferienprogramm, der Sommerkindergarten und vieles mehr.

Ich bin bemüht neue Angebote zu schaffen. In den letzten Jahren wurde zum Beispiel ein neuer Skaterpark errichtet. Für die nächsten Jahre ist es angedacht, die bestehenden Spielplätze zu erneuern.



DEINE HEIMAT GEMEINDE

RÄTSEL?

Hast du aufmerksam gelesen?
Hier kannst du dein Wissen
auf die Probe stellen!

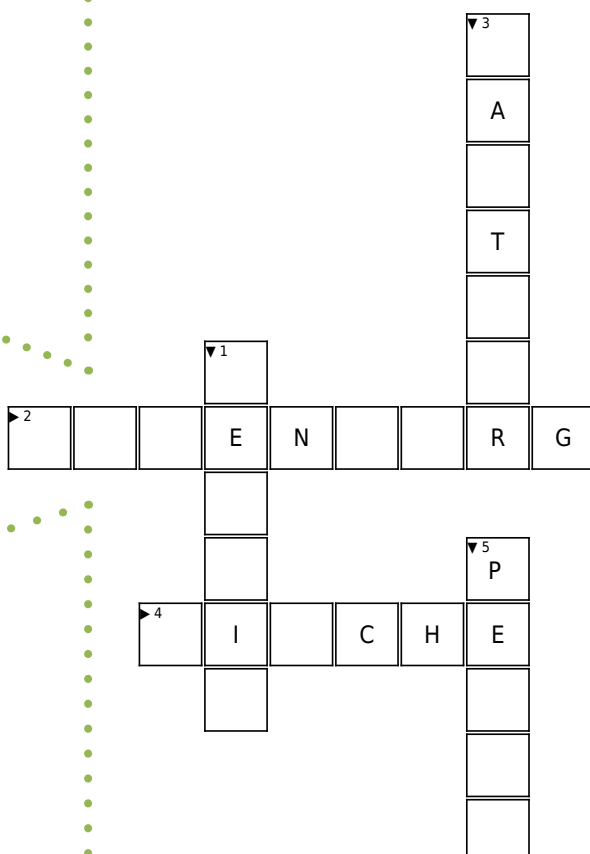
Lösungshinweise:

Horizontal →

- (2) Wie heißt unsere Nachbarstadt?
(4) Nach welchen Gebäude wurde unser Ort benannt?

Vertikal ↓

- (1) Was bedeutet das Wort „Sankt“?
- (3) Wie heißt unser Bürgermeister mit Nachnamen?
- (5) Welcher Vorname versteckt sich im Namen deiner Gemeinde?



Sankt Peter ob Judenburg – aber warum eigentlich?

Hast du dich schon einmal gefragt, warum unser Heimatort eigentlich so heißt? Im Namen unserer Gemeinde steckt nämlich der Vorname „Peter“.

Um herauszufinden, wie es dazu kam, müssen wir in die Vergangenheit unserer Gemeinde schauen. Früher haben sich oftmals kleine Dörfer am Rande von größeren Städten entwickelt. In diesen Dörfern wurden auch Kirchen gebaut, so wie auch bei uns. Unsere Pfarrkirche ist dem „Heiligen Peter“, also dem Apostel Petrus, geweiht.

Das Wort „Sankt“ (Abkürzung St.) heißt „heilig“, und da unsere Gemeinde neben der Stadt Judenburg liegt, wurde hieraus dann schließlich „Sankt Peter ob Judenburg“.

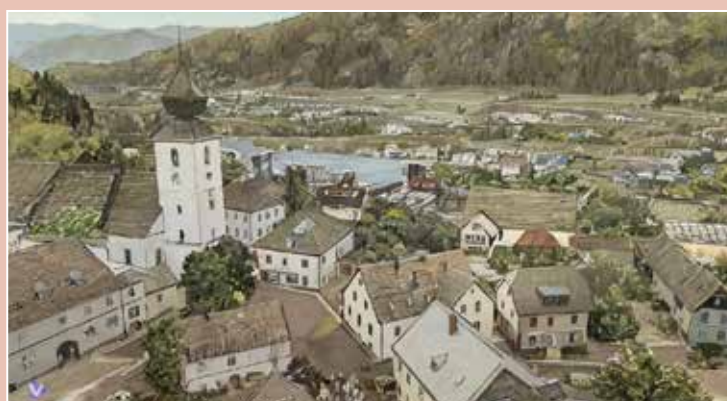
Wusstest du, dass es in Österreich sehr oft vorkommt, dass Orte nach Kirchen und ihrer geografischen Lage benannt sind?

Unsere Gemeinde – damals und heute

Unsere Gemeinde hat heute ungefähr 1119 Einwohner und gehört somit zu den kleineren Gemeinden in Österreich.

Die politische Gemeinde Sankt Peter ob Judenburg wurde in den Jahren 1849/50 errichtet und umfasste ursprünglich nur das Gebiet des Ortsteils St. Peter.

Hast du schon einmal davon gehört, dass die Ortsteile Pichl, Möschitzgraben, Feistritzgraben und Rothenthurm damals noch eigenständige Gemeinden waren? Ja, du hast richtig gehört! Erst viel später wurden diese mit St. Peter vereinigt. Die Gemeinde St. Peter ob Judenburg gibt es erst seit 1970, wie du sie heute kennst.



Nimm's Radl im Murtal

Individuelle Radtouren von Punkt zu Punkt

Die Erlebnisregion Murtal verfügt über ein in Österreich einzigartiges Radknotensystem, das Radfahrern eine neue Dimension der Flexibilität in der Tourenplanung und in der Orientierung bietet.

Dieses System ermöglicht es, die Region auf einfache und unkomplizierte Weise zu erkunden und die vielfältigen Radwege des größten inneralpinen Beckens der Steiermark in vollen Zügen zu genießen.

Was ist das Radknotensystem?

Das Radknotensystem im Murtal ist ein Netzwerk von Knotenpunkten, die in der gesamten Region Murtal beschildert sind und so die Orientierung entlang der Radtouren erleichtern. Jeder Knoten ist mit einer Nummer gekennzeichnet, sodass Radfahrer ihre Routen schnell planen und ändern können. Ob für entspannte Ausflüge, sportliche Herausforderungen oder Familienausflüge – das Radknotensystem bietet für jeden Geschmack etwas.

So funktioniert das Radknotensystem:

- 1. Knotenpunkte finden:** An verschiedenen Stellen im Murtal sind die Knotenpunkte klar ausgeschildert. Die dazugehörigen Punkte sind in einer passenden Radkarte, die online und in den Tourismusbüros der Region kostenlos erhältlich ist.
- 2. Routenplanung:** Um eure Route zu planen, wählt den entsprechenden Knotenpunkt, an dem ihr starten möchtet (z. B. Knoten 1). Anschließend plant ihr eure Tour individuell von Punkt zu Punkt. Hier habt ihr die Wahl in einem Netz von über 100 Punkten.
- 3. Navigation und Orientierung:** Folgt den Schildern,
- 4. Flexibilität:** Falls ihr eure Pläne ändern möchtet, könnt ihr jederzeit zu einem anderen Knotenpunkt abbiegen und so eure Tour ändern.
- 5. Entdecken:** Neben den Hauptwegen führen viele Routen durch malerische Landschaften, historische Sehenswürdigkeiten und idyllische Dörfer. Haltet an, erkundet die Umgebung und genießt die Vielfalt des Murtals. Tourenvorschläge gibt der Tourismusverband Murtal im passenden Tourenheft, das wie die Karte kostenlos in den Infobüros der Region erhältlich ist.



die den nächsten Knotenpunkt anzeigen. Diese sind durch eine klare Nummerierung und Richtungspfeile gekennzeichnet.



Das Radknotensystem im Murtal ist eine ideale Möglichkeit, die Region aktiv zu erleben. Ob alleine, mit Freunden oder der Familie – Nimm's Radl und entdeckt die Schönheit des Murtals!

Kontakt:

Tourismusverband Murtal

Red Bull Ring Straße 1, 8724 Spielberg

Tel.: 03577 26600

www.murtal.at info@murtal.at

NIMM'S RADL IM MURTAL



Hier geht's zu allen Infos rund um das Radknotensystem. Jetzt Radkarte in den Tourismusbüros holen und von Punkt zu Punkt durch die Region radln!

Erlebnisregion Murtal

Red Bull Ring Straße 1 - 8724 Spielberg - Tel.: +43 3577 26600
info@murtal.at - www.murtal.at - @visitmurtal



RADKNOTENSYSTEM

Nimm's Radl im Murtal heißt individuelle Tourenplanung und einfache Orientierung: das Radknotensystem bietet die Möglichkeit die gesamte Region am Rad zu erkunden. Erlebt im Murtal die perfekte Mischung von Genussrad- über Mountainbike- bis hin zu Rennradtouren.



Leckerer Eistee selbstgemacht

einfache Rezepte für die Erfrischung an heißen Sommertagen

Apfel-Pfirsich-Eistee mit Minze



Zutaten

für 2 Gläser

400 ml Pfirsichsaft
400 ml klarer Apfelsaft
2 unbehandelte Zitronen
4 TL schwarzer Tee
600 ml Wasser
2 Stängel Minze
4 Handvoll Eiswürfel

Zubereitung

- Den Tee in eine Kanne geben und ihn mit 600 ml heißem Wasser übergießen.
- Kurz ziehen lassen und danach abkühlen.
- Danach eine Zitrone abwaschen, in Spalten schneiden und in den Tee geben.
- Die zweite Zitrusfrucht auspressen und zusammen mit dem Apfel- und Pfirsichsaft in den Eistee.
- Fertig ist das fruchtige Getränk!

Zitronen-Eistee Rezept ohne Zucker

Zutaten

1 l Wasser
2 Teebeutel
mit Schwarztee
2 Bio Zitrone(n)
3 Zweige Minze,
frisch

Zubereitung

- Die Minze und die Teebeutel in ein Gefäß geben. Dann eine der zwei Zitronen in Scheiben schneiden und ebenfalls dazugeben.
- Das Wasser zum Kochen bringen und damit den Teebeutel, die Minze und die Zitronen aufgießen. Die Teebeutel nach der angegebenen Ziehzeit herausnehmen und den Tee komplett auskühlen lassen. Die restlichen Zitronenscheiben dazu geben und mit frischer Minze dekorieren. Für die perfekte Erfrischung mit Eiswürfeln servieren.





Aktiv wie immer Seniorenbund St. Peter ob Judenburg

Mit dem Neujahrsempfang in der „Friedhofsbar“, bei dem das Jahresprogramm beschlossen wurde, starteten wir am 13. Jänner 2025 in das neue Vereinsjahr. Wir waren beim Faschingsumzug in Rothenthurm aktiv mit dabei.



Am Rosenmontag, dem 3. März ging es beim gut besuchten Hutfest im Gasthaus Stocker wieder hoch her. Die Judenburger Jung-Mädchengarde zeigte ihr Können und die originellsten Hutkreationen wurden wieder prämiert. Höhepunkt war aber die Polonaise, die Obfrau Waltraud Rieser-Gossar als Lokomotive anführte.

Bei der Jahreshauptversammlung am 27. März, zu der Bürgermeister Franz Sattler und Landesobmann-Stv., Regionalbezirksobmann Helmut Ranzmaier als Ehrengäste gekommen waren, konnten wir wieder zahlreiche Mitglieder mit der bronzenen und silbernen Ehrennadel auszeichnen. Franz Zechner wurde zum neuen Obmann-Stellvertreter gewählt.



Bild & Text: Seniorenbund, Johann Haubmann, Karoline Schwengerer, Erich Mlakar

Lachen ohne Ende war am 18. Juni wieder im JuThe, wo wir das Lustspiel: „Tom, Dick & Jane“ sahen, angesagt.



Wöchentlich am Dienstag findet das beliebte Walken statt, an dem bis zu 20 Personen teilnehmen, am 23. Jänner ging das Eisschießen gegen die Oberen Pölstaler beim Trattenwirt 2:2 aus, und im Frühjahr gab es 10 Turneinheiten mit Claire, weiters wurden 3 Kaffeetreffs abgehalten.

Nach Kärnten in die Region Millstätter-See führte uns vom 3. bis 5. Juni die heurige 3-Tagefahrt. Nach einem Frühstück in Predlitz und einer Fahrt über die Turracher Höhe machten wir in Radenthein Halt, um das Granatium zu besuchen, wo wir selbst Granaten aus dem Fels schlagen konnten. Nach dem Mittagessen im nebelverhangenen Hotel Alpenrose gab es eine Führung in der Stiftskirche Millstatt. Im Hotel Moserhof in Seeboden bezogen wir unser Quartier.

Am 2. Tag besichtigten wir das Bonsaimuseum, das uns der Besitzer recht humorvoll erklärte. In der nahen Burg Sommeregg sahen wir das Foltermuseum und im Rittersaal gab es das Mittagessen. Wir machten dann eine Schifffahrt am Millstätter See, Höhepunkt war das Konzert der Kärntner Sänger aus Tangern, die mit viel Applaus bedacht wurden.

Am Donnerstag ging es nach Gmünd ins Pankratium – Haus des Staunens, wo wir interessante Experimente sahen und uns auch musikalisch einbrachten. Dann



fuhren wir über die Malta-Hochalmstraße zur Kölbreinsperre, der höchsten österreichischen Staumauer. Nach dem Mittagessen im Panorama-Restaurant besichtigten wir das Innere der 600 m langen und 200 m hohen Sperrmauer. Über den Katschberg und nach dem Abendessen beim Gambswirt in Tamsweg kamen wir wieder wohlbehalten mit dem Tieber-Bus in St. Peter an. Die Reiseteilnehmer bedankten sich bei Obfrau Waltraud Rieser-Gossar und ganz besonders bei Ing. Dieter Stempfle, der diese Fahrt hervorragend organisierte sowie beim Busfahrer Manfred Kofler.

Am **7. August** findet wieder der vom Seniorenbund organisierte **Oma-, Opa-Enkerltag** statt, der nach einer **Murtalbahn-Fahrt ins Holzmuseum nach St. Ruprecht** führt.

Am **9. Oktober** geht's ins **Almenland nach Gasen** und in den **Käsestollen Arzberg**, am **19. Oktober** besuchen wir ein **Konzert der Murtaler Konzertschrammeln** in Spielberg und am **29. November** fahren wir, wie alle Jahre, zur **Adventeinstimmung** nach St. Oswald.



**ASPHALTIERUNGEN
LEITUNGSBAU
BETONBAU**



TIEFBAU MURTAL

Furth 27 - 8755 St. Peter ob Judenburg

murtal@swietelsky.at - 03579/21 0 88 - www.swietelsky.com

Ein Jahrzehnt im Meisterglanz

USV würdigt 10 Jahre seit dem triumphalen Titelgewinn 2015

10 Jahre sind seit dem Meistertitel 2015 und dem damaligen Aufstieg in die Unterliga Nord B vergangen und deshalb organisierte unser ehemaliger Spieler Patrick Ofner eine kleine Wiedersehensfeier im Cafe Treffpunkt. Bei gutem Essen wurden einige Erinnerungen wieder wachgerüttelt und beim letzten Heimspiel gegen Spielberg endete dann die Feier.

Die junge Kampfmannschaft des Sportvereines unter den Trainern Andreas Leitgab, Philip Luger, dem Tormentrainer Karl Schmalzer und dem sportlichen Leiter Thomas Santner hatte eine aufregende und leider auch durchwachsene Saison in der Gebietsliga Mur hinter sich. Nach 26 Spielen mit 8 Siegen, 4 Unentschieden und 17 Niederlagen konnte schlussendlich der 12. Tabellenplatz mit 28 Punkten erreicht werden. Leider wurden einige Spieler sehr unglücklich verletzt und damit ein besserer Tabellenplatz vergeben.

Die neue kommende Saison 2025/26 verspricht wieder spannend zu werden, denn neu in der Liga werden sich die Aufsteiger der 1. Klasse Oberzeiring und Pöls II präsentieren. Der USV wird auch weiterhin den Weg mit unseren eigenen Spielern gehen und wir sind zuversichtlich, dass sich dieser Weg früher oder später auszahlen wird.



Meistermannschaft 2015

Bei der Jugendarbeit setzen die Verantwortlichen Trainer Thomas Santner (U11), Klemens Köck und Gernot Liebming (U9) mit ihrer erfolgreichen Nachwuchsarbeit wiederholte laute Ausrufezeichen. Nachdem sich die U11 im Herbst 24 für die besten Mannschaften des Murtales qualifizieren konnten, spielten sie im Frühjahr mit den stärksten Teams des Murtales und hielten teilweise auch sehr gut mit. Auch die U9 konnte gute Erfolge und Siege bei den Turnieren erreichen. Die Minis unter der Leitung von Helmut Zechner und Markus Wolfsberger bereiten sich schon fleißig auf die kommenden Turniere vor. Mit einem Wort, es war immer viel los am Sportplatz in St. Peter.



Gesamte Jugend des USV 2025



Übergabe Trainingswäsche U9 und U11



USV Kids: Spiel in Pöls 2025



Jugend bei Sturm Graz 2025

14 Mannschaften schossen um den Titel mit, am Ende setzten sich die Killerbienen vor dem Team die Entschärfer durch. Den 3. Platz belegten die Götzis vor den U9 Papas. Bei den Damen siegte das Team die Treffpunkt Mädels vor den Kickqueens und den VP Frauen. Bei den Kindern siegte das Team Musikverein Jugend vor den U9 Boys und den Treffpunkt Kids. Für die großartige Unterstützung, in der abgelaufenen Saison, bedanken sich die Spieler und Funktionäre des USV bei allen recht herzlich.

Die USV-Familie wünscht allen BürgerInnen der Gemeinde St. Peter einen schönen Urlaub und freut sich auf ein Wiedersehen am Sportplatz in St. Peter.

Bild & Text: USV St. Peter



Sieger
Kinderbewerb
11m-Turnier
Musikverein



Sieger Herren 11m-Turnier 2025
„Die Killerbienen“



Sieger Treffpunkt Mädels Damen
11m-Turnier 2025

Faschingsumzug in Rothenthurm



Klein aber fein war wieder der Faschingsumzug in Rothenthurm am 2. März. Es war wieder eine Megaveranstaltung für die vielen jungen Prinzessinnen, Cowboys, Schifahrer und sonstigen Kostümierten. Angeführt vom Musikverein, als spanische Kapelle verkleidet, zogen die Teilnehmer zu Fuß und mehrere Festwägen entlang des Feistrizbaches in die Siedlungsstraße und dann zum Feuerwehrrüsthause, wo im ersten Stock die Kinder bei Faschingskräpfen und Himbeersaft ihren Spaß hatten. Ein Danke an die Veranstalter, die mit viel Herzblut dieses Fest jährlich organisieren.

Bild & Text: Mlakar-Media



Der große Tag der Kleinen Kinderfasching in St. Peter ob Judenburg

Nach dem Glockenschlag um 10.30 Uhr setzte sich am Faschingsdienstag der Umzug der Kleinen in Bewegung. Angeführt von den Kindergartenkindern und gefolgt von den Schülern ging es zum Platz vor dem Gemeindeamt, wo gesungen, geschunkelt und getanzt wurde. Maskierte Eltern und Großeltern begleiteten diesen traditionellen Faschingsumzug. Das Finale fand dann bei herrlichem Wetter am Pfarrplatz statt, wo für die Kinder Würstel, Himbeersaft und Süßigkeiten vorbereitet waren.

Bild & Text: Mlakar-Media



Obmannwechsel bei Sängerrunde Rothenthurm

Nach einer sehr aktiven Advent- und Weihnachtszeit gab es nur eine sehr kurze Winterpause, da es galt, sich intensiv für eine neue CD-Aufnahme vorzubereiten. Nach einer dreimonatigen Probenzeit konnte Anfang April eine neue CD mit Advent- und Weihnachtsliedern aufgenommen werden. Neben der Sängerrunde wurden noch einige Lieder vom „G'mischten Sätz“ und von einem Gitarrentrio produziert. Die neue CD wird im Spätherbst anlässlich eines Liederabends im Oberweger Stadl präsentiert werden.

Ein fixer Bestandteil im Jahreslauf unseres Chores ist auch schon traditionell die gesangliche Gestaltung der Ostersonntagmesse in der Stadtpfarrkirche Judenburg. Auf die Weiterbildung wird in der Sängerrunde großen

Wert gelegt. Wie schon letztes Jahr, nahmen zahlreiche Sänger am Männerchortag des Chorverbandes in Hafendorf teil, wo mit guten Chorleitern und Stimmbildnern an der Stimme gefeilt wird. Ein wichtiges Thema ist auch immer das Kennenlernen von neuer Chorliteratur. Bei der Jahreshauptversammlung am 09. Mai kam es zu einem Umbruch im Vorstand.

Herbert Moitzi, welcher das Amt als Obmann über 30 Jahre mit großer Freude und Umsicht ausübte, wollte diese Funktion in jüngere Hände legen.

Zum neuen Obmann wurde Hannes Rumpf vorgeschlagen und einstimmig von allen anwesenden Sängern gewählt. Ihm zur Seite stehen mit Stefan Koini und Hans Peter Pojer zwei weitere junge Sänger. Der restliche Vorstand zeigte sich für weitere drei Jahre bereit und wurde in seinen Funktionen ebenfalls einstimmig bestätigt!

Herbert Moitzi wurde für seine Verdienste um die Sängerrunde von der Versammlung einstimmig zum Ehrenobmann ernannt.



Rudolf Stocker und Werner Simbürger werden für 60 Jahre Sängerrunde ausgezeichnet.

Junge Sänger sind herzlich willkommen!

Singen im Chor bietet eine Vielzahl von Vorteilen, sowohl für die körperliche als auch für die geistige Gesundheit. Es fördert die Gemeinschaft, steigert das Wohlbefinden, reduziert Stress und kann sogar die kognitiven Fähigkeiten verbessern. Die Sängerrunde freut sich immer, wenn sich junge Männer bereiterklären, sich dem Gesang im Chor zu widmen. Dies bringt neben einem hohen Gemeinschaftsgefühl und Förderung der kulturellen Bildung auch viel Spaß und Freude bei den Proben und erfolgreichen Auftritten.

Rückblick auf das 60-Jahr-Jubiläum im Schloss Rothenthurm am 22. und 23. Juni 2025

Eine gelungene Veranstaltung war wieder das Sängerfest im Schloss Rothenthurm.

Mit einem Gästesingen, an dem 11 Chöre aus der näheren und weiteren Umgebung teilnahmen, startete das Programm am Samstagabend.

Am Sonntag konnte in der wunderschönen Ambiente des Schlosshofes die Heilige Messe mit Pfarrer Mag. Rudolf Rappel gefeiert werden.

Anschließend wurde die Sängerehrung für verdiente Sänger der Sängerrunde abgehalten.

Hervorzuheben war unter anderem die Ehrung der beiden Gründungsmitglieder Rudolf Stocker und Werner Simbürger für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft bei der Sängerrunde.

Anschließend spielte der Musikverein Rothenthurm-St. Peter zum Fröhschoppen auf.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Franz Karner, welche immer wieder bereit ist, das mit viel Liebe und Herzblut gestaltete Schloss für diese Veranstaltung bereitzustellen.

Bild & Text: Sängerrunde Rothenthurm

Der neue Vorstand unter Obmann Hannes Rumpf



Herbert Moitzi übergibt die Obmannschaft an Hannes Rumpf



Die Bäuerinnen

Im Dezember 2024 fand die Bäuerinnen Adventfeier in der Fachschule Großlobming statt. Im Zuge dieser Feier wurden an Bäuerinnen aus unserer Gemeinde die **Bäuerinnennadel der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft** in Steiermark verliehen.

Wir gratulieren recht herzlich Ilse Kogler, Harriet Panzer-Poier, Karin Forcher, Marlen Gruber-Veit, Heidi Liebming und Michaela Hartleb.



Im März führen wir zur „**Langen Nacht der Bäuerinnen**“ nach Krieglach. Die Wertschätzung und Arbeit der Bäuerinnen wurden an diesem Abend großgeschrieben.



Bild & Text: Die Bäuerinnen



Im April 2025 fand der allseits beliebte **Ostermarkt** statt, wo wieder viele Besucher mit bäuerlichen Spezialitäten, Mehlspeisen, Basteleien und Kunstwerken versorgt werden konnten. Besonders freut es uns, dass auch einige neue Aussteller zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Vielen Dank an die fleißigen Bäckerinnen, die jedes Jahr dafür sorgen, dass es ausgezeichnete Mehlspeisen zum Kaffee gibt.

Auch die Verlosung war ein voller Erfolg und so konnten sich Gernot Bauer, Stefan Wilding und Angelika Penz über die Hauptpreise freuen.

Wie möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei den einheimischen Betrieben bedanken, die uns heuer mit Preisen unterstützt haben.





100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rothenthurm

Das Jahr 2024 endete für die Kameraden der FF Rothenthurm und den benachbarten Feuerwehren sehr ereignisreich, denn Anfang Dezember kam es zu einem großen Wirtschaftsgebäudebrand in St. Georgen ob Judenburg. Dieser Einsatz hielt alle beteiligten Feuerwehren über mehrere Tage beschäftigt. Der restliche Dezember verlief zum Glück sehr ruhig und konnte mit dem Abholen und Austragen des Friedenslichtes durch die Feuerwehrjugend beendet werden.



Doch schon in der ruhigen Adventzeit wussten die Kameraden, dass 2025 ein sehr bedeutendes Jahr wird, denn im Jahr 1925 wurde die FF Rothenthurm offiziell gegründet. Es wurde früh mit den Planungen für das Jubiläum gestartet und es stellte sich die Frage, wie man sich bei Ihnen, werte Bevölkerung, für die jahrelange Unterstützung bedanken kann. Eines war jedoch von Anfang an gewiss, es wird kein großes Zeltfest geben, sondern das Jubiläum wird im Zuge des traditionellen Florianifrühschoppens gefeiert.

Bis dahin gab es jedoch noch einiges zu tun. Neben dem jährlichen Kinderfasching und der 100. Wehrversammlung stand auch die Teilnahme an der Branddienstleistungsprüfung gemeinsam mit St. Peter am Programm.

In Summe traten 5 Gruppen an und erhielten für ihre Leistungen, nahezu alle Gruppen bestanden mit null

Fehlerpunkten, die ersehnten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Auch die Jugend blieb in dieser Zeit nicht untätig, denn während der Bewerbsübungen, trainierten sie auch fleißig für den Wissenstest. Dank der hervorragenden Vorbereitungsarbeit von HBM Ewald Cernko und LM d.F. Gernot Lengauer konnten sie diesen auch ohne Probleme und mit großartigen Ergebnissen meistern. Nach einer kurzen Pause ging es für die Jugend auch schon mit den nächsten Übungen weiter, denn auch der Jugendlleistungsbewerb stand schon vor der Tür. Mit der entsprechenden Vorbereitung und dem Zusammenhalt mehrerer Feuerwehren war auch diese Herausforderung zu meistern.

Für die aktiven Kameraden ging es nach dem Bewerb schon an die tatkräftige Vorbereitung des Florianifrühschoppens und der Florianisammlung. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Ihnen, werte Bevölkerung, für die großzügigen Spenden und die Unterstützung bedanken.

Bei unserem traditionellen Frühschoppen durften wir wieder sehr viele Besucher aus unserem Ort und den umliegenden Feuerwehren begrüßen. Nach einem wunderschönen und eindrucksvollen Festakt im Schloss Rothenthurm, hier nochmals vielen Dank an den Schlossherren Dr. Eberhard Franz, konnten wir noch bei gemütlichen Stunden im Rüsthaus, auf 100 Jahre FF Rothenthurm anstoßen.

Nach dem dem Frühschoppen gönnten wir uns eine kurze Auszeit und unternahmen einen kameradschaftlichen Ausflug nach Kroatien, um Energie für alle weiteren Aufgaben zu tanken.

Zum Schluss möchten wir noch einmal recht herzlich Danke sagen, und wünschen Allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Bild & Text: FF Rothenthurm

100. Wehrversammlung – Neues Kommando gewählt

Freiwillige Feuerwehr St. Peter blickt auf starke Leistungen zurück

Im Rahmen der 100. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurde nach 15 Jahren ein Führungswechsel vollzogen. HBI Andreas Gruber-Veit und sein Stellvertreter OBI Franz Klingsbigl übergaben ihre Funktionen. Einstimmig wurden HBI Peter Gruber-Veit und OBI Robert Stöckl als neues Kommando gewählt. Die Wehr dankt dem bisherigen Kommando für seinen langjährigen, engagierten Einsatz und wünscht der neuen Führung viel Erfolg und alles Gute für die kommenden Aufgaben.



Bewerb und Wettbewerb der Feuerwehrjugend in St. Peter am Freienstein

Mit Jahresbeginn konnte die Feuerwehrjugend vier neue Mitglieder, Anna Stöckl, Miriam Liebfahrt-Bischof, Alexander Schwarz und Johanna Zechner-Stocker, begrüßen. Somit ist unser Mannschaftsstand auf 30 aktive Kameradinnen und Kameraden, 10 Kinder der Feuerwehrjugend und 8 Reserve angewachsen.

Bereits im März stellten sich die zehn Kinder dem Wissenstest sowie dem Wissenstestspiel und überzeugten mit hervorragenden Leistungen. Alle TeilnehmerInnen konnten die Abzeichen in Bronze und Silber erfolgreich erwerben – ein toller Beweis für das Engagement und die Qualität der Jugendarbeit.

Im selben Monat nahmen mehrere Kameraden der FF St. Peter und der FF Rothenthurm an der Branddienstleistungsprüfung teil. In den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold wurden die Herausforderungen mit Bravour gemeistert. Die TeilnehmerInnen konnten dabei

nicht nur ihr Können unter Beweis stellen, sondern auch die begehrten Abzeichen entgegennehmen.

Ein weiteres Highlight war der Bewerb der Feuerwehrjugend Anfang Juni. Dank zahlreicher intensiver Trainings auf der eigenen Bewerbsbahn durfte sich die Feuerwehrjugend über Spitzenplatzierungen freuen – darunter erste, zweite und dritte Plätze. Die Ergebnisse zeugen vom großen Einsatz und der hervorragenden Vorbereitung der Jugendlichen und ihrer BetreuerInnen.



Projekt „BEE WILD“ der Feuerwehrjugend

Bild & Text: FF St. Peter ob Judenburg

Wir laden herzlichst zu unserem

100-JAHR-JUBILÄUM ein,
gefeiert wird im Zuge des **ERNTEDANKFESTS**

am 5. OKTOBER 2025.



Branddienstleistungsprüfung der FF St. Peter und FF Rothenthurm



Mannschaftsbild im Zuge des 100-Jahr Jubiläums

ÖKB St. Peter ob Judenburg

Die Tüpl-Gams ist wieder da!

Beim jährlichen Preisschnapsen, das am 4. April 2025 im Gasthaus Stocker stattfand, nahmen wieder an die 50 Personen teil. Es gab schöne Warenpreise, Fleischkörbe und Gutscheine zu gewinnen. Nach den spannenden Vorrundenspielen und den anschließenden Finalspielen gewann Stephan Huang, Zweiter wurde Peter Freitag und Dritter Bruno Schöttl.

Am 6. April hielt der ÖKB St. Peter ob Judenburg im Gasthaus Stocker seine 73. Jahreshauptversammlung ab, zu der Bürgermeister Franz Sattler, Vizebürgermeisterin Ing. Kathrin Grillitsch, die Kommandanten der örtlichen Feuerwehren, Vertreter der Ortsverbände aus Pöls, Weißkirchen und St. Georgen und Bezirksobmann-Stv. Helmut Panzer und Bezirkssportreferent Ewald Honis gekommen waren. Obmann Robert Liebminger berichtete über die Ausrückungen, über das Gedenkschießen und verkündete voll Freude, dass die Tüpl-Gams anlässlich des Bezirksschießens 2024 wieder nach St. Peter zurückgekehrt ist. Die Tagesbeste war Elisabeth Notnagel, der nun die begehrte Tüpl-Gams überreicht wurde.

Die Sportreferenten zeigten wieder Bilder von den vielen Veranstaltungen des Jahres 2024 und verdiente Kameraden wurden für ihre Verdienste mit Medaillen des ÖKB und des Schwarzen Kreuzes ausgezeichnet.



Bei der Bezirksmeisterschaft im Luftgewehrschießen am 24. Mai in Judenburg konnte der Ortsverband St. Peter ob Judenburg den ausgezeichneten 2. Platz erreichen.

Am 21.6.2025 fand auf der Stierhuben das bewährte Gedenkschießen des ÖKB statt.

Bei Kaiserwetter fanden sich 91 Schützen aus Nah und Fern ein. Die Damenwertung konnte Karin Hasler für sich entscheiden. Bei den Herren war Bgm. Franz Sattler nicht zu schlagen und konnte als Tagessieger den Hauptpreis entgegennehmen.

Der Obmann Robert Liebminger bedankte sich bei seiner Ansprache bei den Teilnehmern und seinem Team für die gelungene Veranstaltung.

Bild & Text: ÖKB, Thomas Rauscher, Karl Hasler



Gemeinsam aktiv durchs Jahr

Die Landjugend St. Peter blickt auf eine ereignisreiche erste Jahreshälfte voller Sport, Kultur und Gemeinschaft zurück



Kultur, Sport und Gesellschaft

dies sind einige der Begriffe, die das Landjugendleben sehr gut beschreiben. Angefangen bei diversen Sportveranstaltungen bis hin zu großen Festen ist alles dabei. Wir, die Landjugend St. Peter ob Judenburg, dürfen auf eine gelungene erste Jahreshälfte zurückblicken.

Bezirkswintercup

Im Jänner konnten wir bei den Bezirkswinterspielen in verschiedensten Winterdisziplinen unser Können unter Beweis stellen. Begonnen hat es mit dem Eisstockschießen in Allersdorf, es folgte das Bezirksrodeln auf der Winterleiten, und den Abschluss bildete das Schirennen in Kleinlobming, bei dem wir drei Stockerlplätze ergattern konnten.

Skiausflug

Ein weiteres, alljährliches Highlight ist unser Skiausflug - heuer zog es uns nach Altenmarkt-Zauchensee. Bei schönstem Wetter konnten wir die tollen Pisten genießen, wobei auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Tag der Landjugend und Bezirkstreffen

Auch gesellschaftlich ist bei der Landjugend immer etwas los. Anfang Februar nutzten wir beim Tag der Landjugend die Möglichkeit, mit allen Landjugenden der Steiermark in Kontakt zu kommen. Ende Mai fand in Fohnsdorf das Bezirkstreffen des Landjugendbezirks Judenburg statt, bei dem auf ein erfolgreiches Landjugendjahr zurückgeblickt und einige Auszeichnungen verliehen wurden.

Tanzkurs

Der Landjugendbezirk organisierte für die Sonntage im März einen Tanzkurs, an dem einige unserer Mitglieder teilnahmen. Wir Jugendlichen hatten die Möglichkeit, in einem Anfänger- und Fortgeschrittenkurs traditionelle sowie moderne Tanzschritte zu erlernen und zu verbessern.

4x4 - Nimm's Rad!!

Nimm's Rad!! - so lautete das Motto unseres 4x4-Bewerbs, der heuer bei uns in St. Peter stattfand. An zahlreichen Stationen konnten wir unser Wissen und unserer Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Ein Team konnte sich bei diesem Bewerb den ersten Platz sichern - dazu kann man nur gratulieren!



Summer and Sun

Auch unser alljährliches Landjugendfest Summer and Sun war eine unvergessliche Nacht. Nach vielen Stunden und Tagen harter Arbeit, freuten wir uns sehr, dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind und eine schöne Partynacht bei uns in Mitterdorf verbrachten. Ein großes Danke an die Mitglieder für die harte Arbeit und auch an die Besucherinnen und Besucher, dass sie mit uns gefeiert haben!

Abschließend kann man sagen, dass wir in den vergangenen Monaten bereits viele schöne gemeinsame Stunden verbringen durften - und wir freuen uns auf viele weitere im Laufe des Jahres.

Bild & Text: Landjugend St. Peter

Ein aktives Schuljahr geht zu Ende!

Der Elternverein zieht Bilanz

Zum Abschied der alten und zum Einstand der neuen Vorstandsmitglieder, ging's zum Schulanfang zum Gasthof Wilhelmer auf eine lustige Kegelpartie und ein tolles Abendessen. ►

Kinderrorate

Am 09.12.2025 richtete der Elternverein für die Volksschulkinder nach der Kinderrorate ein Frühstück.



Kinderadvent

Beim Kinderadvent mit dem Kindergarten und den Volksschulkindern durfte der Elternverein die Kinder und Eltern mit Getränken und Speisen verköstigen. Auch die selbstgebackenen Kekse der Eltern der VolksschülerInnen fanden große Beliebtheit.



Volksschitag 2025

1. Februar, in Oberzeiring, Auch in diesem Jahr veranstaltete der Elternverein am 1. Februar 2025 bereits zum zweiten Mal den Volksschitag in Oberzeiring. "Gemeinsam bewegen – Gemeinschaft pflegen" Dem traditionellen Motto sind viele GemeindebürgerInnen gefolgt und sorgten für einen Teilnehmerrekord von 156 StarterInnen.

Obfrau Bettina Stöckl und Bürgermeister Franz Sattler überreichten bei der Siegerehrung Urkunden, Pokale, Medaillen und Kinogutscheine an die zahlreichen stolzen Kinder. Für die Erwachsenen gab es in der Einzel- und Mannschaftswertung wieder die beliebten Jausenbretter.

Die Tagesbestzeiten holten sich Lena Steiner bei den Damen und Wolfgang Steiner bei den Herren. Der Elternverein bedankt sich herzlich bei allen TeilnehmerInnen für den fairen Wettkampf, bei den Sponsoren für die großzügige Unterstützung und beim Kinderschliff Pölstal für die tolle Organisation.





Faschingsumzug

Beim gemeinsamen Faschingsumzug mit dem Kindergarten waren wieder die verschiedensten Verkleidungen vertreten. Nach einem kleinen Umzug durchs Dorf, bekamen die Kinder beim fröhlichen Treiben im Pfarrhof Würstel und Getränke. Vielen Dank an die VP-Frauen St. Peter für die Krapfen.



Abschlussausflug der 4. Klasse

Vom 14.06.2025 auf 15.06.2025 lud der Elternverein die Kinder der 4. Klasse zu einem Abschlussausflug mit Übernachtung zur Ferienhütte Hansbauer nach Pusterwald ein.



Summer & Sun

Auch heuer stellte die Landjugend St. Peter / J. dem Elternverein eine Schirmbar bei Summer & Sun zur Verfügung. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals ganz herzlich dafür bedanken.



Schulschlussfest

Am 27.06.2025 fand unser alljährliches Schulschlussfest beim Sportplatz statt. Die Kinder mussten mit einem Elternteil einzelne sportliche Stationen bewältigen und danach fand auch noch das besonders beliebte Fussballmatch Kinder gegen Eltern statt.

Im Zuge des Festes verabschiedeten wir uns von den 20 Kindern der 4. Klasse, wünschen ihnen auch auf diesem Wege einen guten Start in den neuen Schulen und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Mit den Einnahmen aus diesen Veranstaltungen kann der Elternverein die Eltern der Volksschulkinder bei diversen Ausflügen, Schwimmkurs, Schikurs, Buskosten, Projekttagen, uvm. finanziell unterstützen.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für ihre Unterstützung, wünschen erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein ereignisreiches Schuljahr 2025/2026.

Der Vorstand des Elternverein der Volksschule St. Peter ob Judenburg.

Bild & Text: Elternverein St. Peter ob Judenburg



Im Rhythmus der Jahreszeiten



... MITTE JUNI, JULI, ANFANG AUGUST ...

Hochsommer



WASSERREICH UND KÜHLEND

Der Hochsommer trifft in den verschiedenen Regionen unterschiedlich ein und die Dauer der intensiven Wärme variiert.

Erfrischendes Sommergemüse sollte schnell verzehrt oder konserviert werden, da es einen **höheren Wasseranteil** aufweist:

- **Erbsen** (Juni – August)
- **Knollensellerie** (Juli – Oktober)
- **Radicchio** (Juni – Oktober)
- **Artischocken** (Juli – Oktober)
- **Mangold** (Mai – September)
- **Karfiol, Brokkoli, Romanesco** (Juni – Oktober)
- **Zucchini** (Juni – September)
- **Kartoffeln** (August – Oktober)
- **Kohlrabi** (Juni – Oktober)
- **Gurke** (Juni – September)

VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



EINE RUNDE GEHT NOCH

So werden Kunststoffverpackungen recycelt

Kunststoffverpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus alten Kunststoffverpackungen wieder neue Produkte oder Verpackungen hergestellt werden können. Damit werden weniger Ressourcen, wie Erdöl und Erdgas, benötigt. Gebrauchte Kunststoffverpackungen sind ein wertvoller Rohstoff.

6. PRODUZIEREN

Aus den Ausgangsformen werden neue Verpackungen und Produkte wie Flaschen, Blumentöpfe, Einkaufskörbe oder Folien produziert.



6. PRODUZIEREN



1. VERWENDEN

1. VERWENDEN

Joghurtbecher, Weichspüler-Flaschen oder Chipssackerl – Verpackungen aus Kunststoff sind leicht und unglaublich vielseitig einsetzbar.



2. SAMMELN

2. SAMMELN

Kunststoffverpackungen werden in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack gesammelt.



3. SORTIEREN

3. SORTIEREN

In Sortieranlagen werden die unterschiedlichen Kunststoffverpackungen nach Material voneinander getrennt und gelangen separat zur Aufbereitung.

4. AUFBEREITEN

4. AUFBEREITEN

Die sortierten Kunststoffverpackungen werden in einer Mühle zerkleinert. Die so entstandenen Flakes werden im Anschluss gereinigt und getrocknet.



5. VERWERTEN

5. VERWERTEN

Die gereinigten Flakes werden aufgeschmolzen, durch eine Düsenplatte gepresst und kugelig geschnitten. Dieses Granulat kann nun zu unterschiedlichen Ausgangsformen verarbeitet werden.



oesterreich-sammelt.at



Blühende Vielfalt für St. Peter! – Wildblumenaktion 2025

Mit dem Ziel, naturnahe Wiesen als wertvollen Lebensraum und Rückzugsgebiet für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten zu schaffen und zu erhalten, setzt sich die Gemeinde St. Peter auch heuer wieder aktiv für mehr Artenvielfalt und ökologische Vielfalt ein.

Auch heuer wurden wieder Wildblumen im Gemeindegebiet von St. Peter gepflanzt. Im Möschitzgraben wurde eine kleine Wiese damit bestückt.

Die **Caritas** bietet kostenlos **Soziale Energiesparberatung & Gerätetausch** zur Senkung von Energiekosten im Haushalt.



Hier schnell & unkompliziert anmelden:



Caritas Diözese Graz-Seckau
www.caritas-stoermark.at/energiesparberatung



... in unserer Gemeinde **pro 1000 EW, 91,5 PV-Anlagen** errichtet sind?

... in unserer Gemeinde rund **23 Personen pro Quadratkilometer** leben?

Damit liegt St. Peter deutlich **unter dem österreichweiten Durchschnitt** von etwa **109 Einwohnern je km²**.

Viel Platz, viel Natur – und eine hohe Lebensqualität mitten im Grünen!



Frühjahrsputz 2025

Ein großes Dankeschön
an alle HelferInnen

Auch dieses Jahr haben sich wieder viele beim Frühjahrsputz beteiligt. Vereine und die Volksschule haben gemeinsam dafür gesorgt, dass unser Ortsbild sauber und schön bleibt.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden!

Geburtstagsjubiläen

70. Geburtstag:

Franz Zechner, St. Peter;
Mathias Kogler, Rothenthurm;
Reinhard Panzer, Rothenthurm;
Hans Werner Leitner, St. Peter;
Ilse Sattler, Rothenthurm;
Joachim Zechner, Rothenthurm;
Barbara Gronalt, Rothenthurm;
Kurt Bachler, Rothenthurm;
Werner Tockner, Rothenthurm;
Alfred Berghuber, Rothenthurm;
Gerhard Schein, Rothenthurm.

75. Geburtstag:

Brigitta Enko, St. Peter;
Waltraud Rieser-Gossar, Rothenthurm;
Josefine Höferer, Rothenthurm;
Franziska Seidl, Rothenthurm;
Peter Steiner, Rothenthurm;
Justine Hasler, St. Peter;
Hannelore Horn, Rothenthurm;
Helene Zischmeier, Rothenthurm;
Elsa Stengg, St. Peter;

80. Geburtstag:

Helmut Steinbüchl, St. Peter;
Markus Gassner, St. Peter;
Aloisia Kaufmann, St. Peter;
Irma Forcher, St. Peter;
Margareta Jesner, Rothenthurm

85. Geburtstag:

Josef Schaffer, St. Peter;
Sigrun Frewein, St. Peter;
Adolf Rieger, Rothenthurm.

91. Geburtstag:

Maria Scheiber, Rothenthurm;
Juliane Beer, Rothenthurm.

92. Geburtstag:

Dipl. Ing. Rudolf Braun, Rothenthurm.

93. Geburtstag:

Agnes Hartleb, St. Peter;
Maria Poier, Rothenthurm.

94. Geburtstag:

Friederike Schein, Rothenthurm.

95. Geburtstag:

Aloisia Resch, St. Peter.

97. Geburtstag:

Margareta Stegmüller, St. Peter.

aus dem Standesamt

Dezember 2024 - Juni 2025

Willkommen:



Elenor - Eltern: Andrea Gruber-Veit & Stefan Bischof, St. Peter

Julian - Eltern: Sandra Rainer & Nico Steiner, Rothenthurm

Eli - Eltern:

Julia-Maria &
Michael Gabauer,
St. Peter



Benjamin -

Eltern:
Petra &
Franz Sattler,
Rothenthurm



Hochzeit:

Andreea Plesa & Thomas Taucher



80. Geburtstag: Aloisia Kaufmann, St. Peter



Diamantente Hochzeit:
Gertrud & Karl Forcher, St. Peter

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit:

Monika & Werner Trofaier.

Diamantene Hochzeit:

Maria & Alfred Poier, Rothenthurm;
Gertrud & Karl Forcher, St. Peter;
Ingrid & Josef Resch, St. Peter.

Todesfälle

Kamilla Braun, Rothenthurm;
Ida Brunner, St. Peter;
Viktor Reiter, Rothenthurm;
Berti Resch, Rothenthurm;
Karl Hans Salmhofer, Rothenthurm;
Adolf Zechner, St. Peter;
Dietmar Kles, Rothenthurm;
Karl Fischl, Rothenthurm;
Franz Schwarz, Pichl.

SERVICE & NÜTZLICHE KONTAKTE



Euronotruf 112	Bergrettung	140
Feuerwehr 122	Landeswarnzentrale	130
Polizei 133	Gesundheitsnummer	1450
Rettung 144	Vergiftungsnotruf	01/406 43 43

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?

WIE viele Verletzte?

WAS ist passiert?

WER ruft an?

www.zivilschutz.steiermark.at

SERVICE

Bürgerservice Gemeindeamt

Hauptstraße 17, 8755
St. Peter ob Judenburg
Mo., Di., Mi. & Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
Do.: 14:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 03579 / 2287
E-Mail: gde@st.peter-judenburg.gv.at

Erreichbarkeit Bürgermeister

Nach telefonischer Vereinbarung
unter 03579 / 2287.

Abfallwirtschaft

Altstoffsammelzentrum -
Deponie Gasselsdorf
Montag, Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch von 14:00 - 16:00 Uhr
1. Sa im Monat von 09:00 - 11:00 Uhr

Abwasserentsorgung

Stadtwerke Judenburg AG -
Abteilung Abwasserentsorgung
Burggasse 15, 8750 Judenburg
Leiterin Wasser/Abwasser/Abfall
E-Mail: office@stadtwerke.co.at

24-Stunden - Bereitschaftsdienst für Störungen: 03572 / 83146

Wasserversorgung

Gemeinde St. Peter ob Judenburg
Wassermeister Gernot Lengauer
Tel.: 03579/2287, E-Mail:
lengauer@st.peter-judenburg.gv.at

Fernwärme

GM Eins GmbH
Traisenpromenade 51, 3100 St. Pölten
Tel: 02742 / 360 356
Mail: office@gmeins.at

Immobilienverwaltung

Gemeindewohnhäuser
Rottenmanner Siedlungsgenossen-
schaft gemeinnützige eGen m.b.H.
Westrandsiedlung 312,
8786 Rottenmann, Tel.: 03614 / 2445
E-Mail: office@rottenmanner.at
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr
Di. und Do.: 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

NÜTZLICHE KONTAKTE

Ämter

Bezirkshauptmannschaft Murtal

Kapellenweg 11, 8750 Judenburg
Tel: 03572 / 83201
E-Mail: bhmt@stmk.gv.at
Parteienverkehr: Mo. - Fr.: 08:00 -
12:30 Uhr (Terminvereinbarung)
Parteienverkehrszeiten Bürgerbüro:
Mo.: 08:00 - 15:30 Uhr,
Di - Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr
Amtsstunden: Mo. - Do.: 08:00 -
15:00 Uhr, Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr

Baubezirksleitung

Obersteiermark West

Kapellenweg 11, 8750 Judenburg
Tel: 03572 / 832 30-0

Finanzamt Judenburg-Liezen

Herrengasse 30, 8750 Judenburg
Mo. - Mi, Fr.: 07:30 - 12:00 Uhr
Do.: 07:30 - 15:30 Uhr
Tel. Erreichbarkeit ganztägig:
Mo. - Do.: 07:30 - 15:30 Uhr,
Fr.: 07:30 - 12:00 Uhr
Tel. Privatperson: 050-233 233
Tel. Unternehmer: 050-233 333

Bezirksgericht Judenburg

Herrengasse 11, 8750 Judenburg
Tel: 03572 / 83165
Amtsstunden: 07:30 - 15:30 Uhr
Parteienverkehr:
Mo. - Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Arbeitsmarktservice Judenburg

Hauptplatz 2, 8750 Judenburg
Tel: 050/904640. Fax: 050/904610190
E-Mail: ams.judenburg@ams.at
Öffnungszeiten: Mo. - Do.: 07:30 -
15:30 Uhr, Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr

TOURISMUS

Tourismusverband Region Murtal
Hauptplatz 20, 8750 Judenburg
Tel: 03572/26 600
E-Mail: info@murtal.at
Web: www.steiermark.com/de/Murtal

PSN Psychologisches Netzwerk gemn. GmbH

Psychosoziale Beratungsstelle Jdbg.
Johann-Straße-Gasse 90
8750 Judenburg, Tel: 0800/3116331
E-Mail: kontakt.om@psn.or.at
Web: www.psn.or.at

Energieagentur Obersteiermark

Holzinnovationszentrum 1a,
8740 Zeltweg, E-Mail: office@eao.st
Tel: 03577/26 664, Fax DW:4
Öffnungszeiten: Mo. - Do.: 08:00 -
16:00 Uhr, Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Vermessungsamt Judenburg

Burggasse 61, 8750 Judenburg
Tel: 03572/82 108
E-Mail: judenburg@bev.gv.at
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 08:00 -
12:00 Uhr

EINSATZORGANISATIONEN

Polizeiinspektion Judenburg

Herrengasse 32, 8750 Judenburg
Tel: 059-133 6300 100
Fax: 059-133 6300 109
E-Mail:
PI-ST-Judenburg@polizei.gv.at

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Judenburg
Burggasse 102, 8750 Judenburg
Tel: 050-1445 19 000
(07.00 - 16.00 Uhr)
E-Mail: judenburg@st.rotekreuz.at
Web: www.rotekreuz.at/judenburg

Sozialmedizinischer Pflegedienst Hauskrankenpflege Steiermark

Im Dorf 1, 8763 Pölstal
Tel: 03571/2422
Web: www.smp-hkp.at

FF St. Peter ob Judenburg

Hauptstraße 29
8755 St. Peter ob Judenburg
Ansprechpartner:
HBI Peter Gruber-Veit
Tel.: 0664/10 10 454
E-Mail: kdo.020@bfvju.steiermark.at
Web: www.ffstpeter.at

FF Rothenthurm

Dorfstraße 7
8755 St. Peter ob Judenburg
Ansprechpartner: HBI Arnold Lechner
Tel.: 0664 4335763
E-Mail: office@ff-rothenthurm.at
Web: www.ff-rothenthurm.at